Auf dem Weg zur eigenen Firma

Gründerwerkstatt lud zur Präsentation

Eberswalde (ms) Für die Gründerwerkstatt „young companies" am Schwappachweg war gestern ein ganz besonderer Tag. Sechs Teilnehmer des jüngsten Lehrgang präsentierten öffentlich ihre Geschäftsideen. Daniel Fischer, Absolvent der Fachhochschule, will in Nordrhein Westfalen einen Bio-Bauernhof errichten. Seine Freundin Misoo Kim als freiberufliche Designerin ihr Geld verdienen. Daniel Nathan aus Strausberg eröffnet im Oktober seinen Club für Wohlbefinden. Ebenfalls in Strausberg werden Jeannine Töpsch und ihre Schwester Franziska Maul ihre Geschäftsidee verwirklichen. Beide wollen ab Januar 2008 ein Restaurant betreiben. Christian Springer aus Melchow will in der Region bleiben und seinen Lebensunterhalt als selbstständiger Hufschmied bestreiten.

„Ich kann Sie nur bestärken, ihren Weg weiter zu beschreiten. Ich finde, Sie haben alle tolle Ideen und ich freue mich, dass es in Eberswalde so eine Schmiede für junge Existenzgründer gibt", sagte Bürgermeister Friedhelm Boginski, der die Einladung zur Präsentation gern angenommen hat. Gekommen waren auch Vertreter des Jobcenters, des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft und des Unternehmerverbandes Barnim.

Die Gründerwerkstatt „young companies" am Schwappachweg wurde vor zwei Jahren aus der Taufe gehoben. 160 junge Leute haben seit dem die Seminare und Workshops besucht. „Mehr als 140 von ihnen konnten ihre Geschäftsidee erfolgreich umsetzen", sagt Projektleiter Thomas Seibt. Das Betätigungsfeld ist sehr vielseitig, reicht von Fahrradbau über Ernährungsberatung bis hin zum Tonstudio.

Zur Gründerwerkstatt im Barnim gehört neben den Schulungsräumen am Schwappachweg auch der Beratungsstützpunkt in Bernau.

Young Companies-Absolventen in Eberswalde: Daniel Nathan, Christian Springer, Misoo Kim, Daniel Fischer, Franziska Maul und Jeannine Töpsch werden spätestens Anfang nächsten Jahres ihre eigenen Chefs. Foto: GMD/Thomas Burckhardt